

«Ich habe Respekt vor euch»

Über 5000 Ostschweizer Jugendliche nehmen am dreistufigen Suchtmittel-Präventionsprogramm «Kodex» teil. Am Freitag erhielten die ersten 75 Oberstufenschüler aus Herisau und Umgebung Diplome und Medaillen.

LUKAS PFIFFNER

HERISAU. «Kodex» ist vor 20 Jahren im Kanton Thurgau gegründet worden. Das Programm hat das Ziel, die Jugendlichen in der Phase der Pubertät gesund zu erhalten. Es wird von der politisch und konfessionell neutralen Kodex-Stiftung und von lokalen Kodex-Vereinen durchgeführt. Diese haben gemeinnützigen Charakter und sind keine Abstinenten-Organisationen. «Wenn die Jugendlichen also am Gidjo einmal eine Zigarette rauchen, ist das nicht ganz so schlimm und gleich der Grund für den Abbruch des Programms: Es entspricht einer gelben Karte im Fussball. Damit hat es sich dann allerdings», erklärte Hans-Peter Trachsler bei der Begrüssung im Katholischen Pfarreiheim. Er präsidiert den vor einem Jahr gebildeten Vorstand des Kodex-Vereins Herisau und Umgebung.

Bronze, Silber, Gold

Mit 110 Schülerinnen und Schülern der ersten Oberstufe startete das Projekt vor einem Jahr. 75 von ihnen («keine sehr schöne Zahl») sind noch dabei, erhielten eine Urkunde und eine bronzefarbene Medaille mit Namensgravur. Es sei keine Schande, aus dem Programm auszusteigen,



Bild: pf

Medaillen und Urkunden wurden durch Kodex-Präsident Hans-Peter Trachsler überreicht.

ergänzte Hans-Peter Trachsler. «Aber ich bezeichne es als Schande, wenn Jugendliche die Medaille und die Urkunde abholen, obwohl sie sich nicht an die Vereinbarungen gehalten haben.» Von Einzelfällen sprach er in diesem Zusammenhang. Wer im Programm

bleibt, hat in einem Jahr die Silbermedaille und in zwei Jahren die Goldmedaille in Aussicht. Es sei wichtig, dass das Programm den Übertritt in eine höhere Schule oder in die Berufslehre zeitlich einbeziehe, sagte Hans-Peter Trachsler. «Dies stellt bekannter-

massen einen sehr markanten Moment für die Jugendlichen und ihr Umfeld dar.» Er gratulierte den Jugendlichen zu ihrem Willen, ihrer Disziplin, ihrem Nein-Sagen. «Das geht nur, wenn ihr weiter ein gesundes Selbstbewusstsein ausstrahlt und eine positive Haltung

habt.» Es sei ihm eine Ehre, an diesem Anlass als Vertretung der Gemeinde anwesend sein zu dürfen, sagte Gemeinderat Thomas Bruppacher. «Ihr seid die Ersten bei uns. Ich habe Respekt vor euch. Ihr selber habt euch diese Ziele gesetzt, nicht die Eltern, nicht die Lehrerinnen oder Lehrer.»

Musikalisch umrahmt

Die erstmalige Kodex-Feier in Herisau, an der auch einige Eltern und eine Vertretung der Kodex-Stiftung anwesend waren, wurde umrahmt von den Darbietungen der Streetdance-Gruppe «Roundabout – moving girls» sowie von einem Auftritt des Rap-Duos «Street Business Records». Hans-Peter Trachsler dankte den Lehrpersonen und der Schulleitung sowie dem Kiwanis Club Säntis als Pate der Feier, weiteren Stiftungen und Sponsoren. Durch deren Unterstützung war die Abgabe der Auszeichnungen möglich geworden. Zudem war in den Abend ein kostenloser Apéro integriert, selbstverständlich einer ohne Alkohol. Während die Geehrten nun in die zweite Stufe aufsteigen, werden in den nächsten Tagen Studentinnen und Studenten das Projekt in den ersten Oberstufen-Klassen vorstellen.